

## AUTOBRÄNDE

# Einsatz der Bundespolizei kostet 3,2 Mio.

Von H. BRUNS

Berlin - Kreuzberger Nächte sind lang und brenzlich! Im Bezirk legten Autozündler vergangenes Jahr 78-mal Feuer. Nur in Mitte gab's noch mehr (87).

Fackel-Bilanz von Innensenator Frank Henkel (48, CDU):

**BRANDSTIFTUNGEN** 403 Fälle, bei denen 537 Fahrzeuge direkt angezündet wurden, 222 benachbarte fingen auch Feuer.

**HILFE** An 75 Tagen unterstützten insgesamt 18 706 Bundespolizisten die Hauptstadtpolizei. Die Rechnung für Berlin: 3,2 Mio. Euro!

**EINSÄTZE** Während im Mai Uniformierte nur 373-mal und Zivis 192-mal Streife gingen, waren im Wahlmonat September Uniformierte 1952-mal im Einsatz, Zivilbeamte 11 356-mal.

**TATVERDÄCHTIGE** Drei Polit-Chaoten wurden ermittelt (fünf Brände). 32 Verdächtige (133 zerstörte Fahrzeuge) taten es eher aus Frust, Neid, Geltungssucht - auch Versicherungsbetrug spielte eine Rolle.

Innenexperte Joschka Langenbrinck (26, SPD): „Bedauerlich, dass Vandalen und Chaoten so hohe Kosten verursacht haben. Aber das entschlossene Vorgehen der Polizei war richtig.“